LEIPZIG 26 MAI 1856

1856
May 26
LeWeB

AUCTIONS-VERZEICHNISS

DER

VON HERRN BUCHHÄNDLER

JULIUS ALEX. BAUMGÄRTNER

HINTERLASSENEN SAMMLUNG

WERTHVOLLER OELGEMÄLDE.

L 23072

VERZEICHNISS

DER

VON HERRN BUCHHÄNDLER

JULIUS ALEX. BAUMGÄRTNER

HINTERLASSENEN SAMMLUNG

WERTHVOLLER OELGEMÄLDE

WELCHE ZU LEIPZIG

MONTAG, DEN 26. MAI 1856,

UND FOLGENDE TAGE

IM

SOGENANNTEN RÖMISCHEN HAUSE, ZEITZER STRASSE No. 17.

DURCH

HERRN FERDINAND FÖRSTER

VERPFLICHTETEM RATHSPROCLAMATOR

GEGEN SOFORTIGE BAARE ZAHLUNG ÖFFENTLICH VERSTEIGERT WERDEN SOLL.

L 23022

LEIPZIG,
DRUCK VON J. B. HIRSCHFELD.

VERZEICHNISS

DER

VON HERRN BECKMANN DORER

JULIUS ALEX. BAUMGÄRTNER

HINTERLASSENEN SAMMLUNG

WERTHVOLLER OELGEMÄLDE

WELCHE ZU LEIPZIG

MONTAG, DEN 20. MAI 1850,

DURCH FOLGENDE ITEM

IM

SOCIÄTÄTS-HÖRSENSCHEN HAUSE, NEUEN STRASSE No. 17,

GEGEN

BARRA FERDINAND FÖRSTER

VERMITTELST ÖFFENTLICHER AUCTION VERSTEIGERT

WERDEN SOLL.

LEIPZIG,

GEDRUCKT BEI J. C. HINRICHS.

Zur gefälligen Beachtung.

Die Versteigerung geschieht **gegen baare Zahlung** und werden die auswärtigen Käufer ersucht, ihre Commissionaire mit Baarkasse zu versehen.

Aufträge erbittet man sich spätestens 8 Tage vor der Versteigerung, **doch macht man aufmerksam, dass denselben entweder ein Theil des muthmaasslichen Erstehungsquantums baar oder Accreditive auf hiesige Banquierhäuser beizufügen sind, oder auch dass durch Postvorschuss der Betrag des Erkauften nachgenommen werden darf, ohne welche Sicherheitsstellung jene unberücksichtigt gelassen werden.**

Es wird ferner ersucht, die Preise bei den Aufträgen **genau** zu bestimmen, da es bei den vielen Commissionen zu oft in Verlegenheit führt, wenn approximative Gebote gethan werden; wenn ein Gebot um wenige Groschen nicht überschritten worden, ist keineswegs anzunehmen, dass es der Auftraggeber deshalb erlangt haben würde, sondern dass höhere Limiten vorlagen, und versteht es sich ohnehin von selbst, dass derjenige, welcher das höchste Gebot gethan, die betreffende Nummer auch nur erhalten und verlangen kann.

Nachstehende Buch- und Kunsthandlungen übernehmen Aufträge und sind mit Catalogen versehen:

In **Aachen**	bei Buffa frères. — Cremer'sche Buchh.
" **Amsterdam**	" F. Buffa & fils. — J. Müller.
" **Annaberg**	" Rudolph & Dieterici.
" **Antwerpen**	" M. Kornicker.
" **Arnsberg**	" F. W. Brisken.
" **Aschaffenburg**	" C. Krebs.
" **Augsburg**	" F. Butsch.
" **Bamberg**	" Buchner'sche Buchhandlung.
" **Basel**	" Bahnmaier's Buchh. — H. Fischer & Co. — J. L. Fuchs & Comp.
" **Berlin**	" A. Asher & Comp. — C. G. Ende. — R. Friedländer. — Gropius'sche Buchhandlung. — J. F. Linck. — Auctions-Commissionair A. Meyer. — Nicolai'sche Buchh. — Oehmigke's Buchh. — Gebr. Rocca. — Jos. Rocca. Schenk & Gerstäcker. — J. A. Stargardt. — Stuhr'sche B. — Trautwein'sche Buchh.
" **Bern**	" Dalp'sche Buchhandlung.
" **Bernburg**	" Gröning'sche Buchh. — A. Schmelzer.
" **Bonn**	" M. Lempertz. — A. Marcus.
" **Braunsberg**	" F. Beyer's Buchhandlung.
" **Braunschweig**	" J. R. Huye. — E. Leibrock. — G. C. E. Meyer sen.

In	**Bremen**	bei A. D. Geisler. — J. G. Heyse. — H. L. J. Kraus — Kühtmann & Comp. — H. Strack.
=	**Breslau**	= Gosohorsky's Buchh. — W. G. Korn. — J. Max & Comp. — G. B. Oliviero. — Trewendt & Granier.
=	**Brünn**	= C. Winiker's Buchhandlung.
=	**Brüssel**	= B. van der Kolk. — C. Muquardt.
=	**Carlsruhe**	= A. Bielefeld.
=	**Cassel**	= W. Appel.
=	**Coburg**	= Riemann'sche Buchhandlung.
=	**Cöln**	= J. M. Heberle. - Rothe & Co. — Rommerskirchen's Buchhandlung.
=	**Copenhagen**	= A. T. Höst. — Th. Lind. — Lose & Delbanco. — P. W. Olsen. — C. A. Reitzel's Buchh. — J. H. Schubothe.
=	**Cracau**	= D. E. Friedlein. — J. Wildt.
=	**Crefeld**	= Gehrich & Comp.
=	**Danzig**	= W. Devrient. - L. Homann's B. — B. Kabus. — F. A. Weber.
=	**Darmstadt**	= J. P. Diehl.
=	**Dorpat**	= E. J. Karow.
=	**Dresden**	= E. Arnold. — F. C. Janssen. — A. Reichel. — R. Schäfer.
=	**Düsseldorf**	= J. Buddeus'sche Buchh. — N. Heydendahl.
=	**Erfurt**	= C. Villaret.
=	**Esslingen**	= C. Weychardt.
=	**Frankfurt a. M.**	= H. Bechhold. — H. Keller. — F. A. C. Prestel.
=	**Freiburg im Br.**	= Herder'sche Buchhandlung.
=	**Genf**	= J. Kessmann.
=	**Gent**	= C. Muquardt.
=	**Gr.-Glogau**	= M. Hollstein.
=	**Görlitz**	= C. A. Starke.
=	**Gotha**	= Becker'sche Buchh. — E. F. Thienemann.
=	**Göttingen**	= Dieterich'sche Buchhandlung.
=	**Halberstadt**	= F. A. Helm.
=	**Halle**	= C. Gräger. — J. F. Lippert.
=	**Hamburg**	= B. S. Berendsohn. — Commeter'sche Kunsth. — Hoffmann & Campe. — R. Kuntze. — Makler C. Meyer. — Perthes, Besser & Mauke.
=	**Hannover**	= C. Bachmann. — Hahn'sche Hofbuchh. — C. Schrader's Nachfolger.
=	**Hildesheim**	= Fincke'sche Buchhandlung.
=	**Innsbruck**	= F. Unterberger.
=	**Insterburg**	= C. R. Wilhelmi's Buchhandlung.
=	**Kiel**	= Th. Klose. — Schröder & Co. - Schwers'che Buchh. — Universitäts-Buchh.
=	**Königsberg in Pr.**	= Bon's Buchhandlung. — W. Koch.
=	**Leyden**	= E. J. Brill.
=	**London**	= A. E. Evans & Sohn. — D. Nutt. — F. Thimm. — Williams & Norgate.
=	**Lübeck**	= F. Asschenfeldt. — von Rohden'sche Buchh.
=	**Lüttich Liège**	= Ch. van Marck.
=	**Magdeburg**	= E. Bänsch. — F. Kägelmann. — A. Quednow. L. Schäfer's Buchhandlung.
=	**Mailand**	= Meiners & Sohn.

In	**Mainz**	bei V. von Zabern.
″	**Manchester**	″ D. Veit.
″	**Mannheim**	″ Artaria & Fontaine. — G. Frisch.
″	**Minden**	″ Keiser & Co.
″	**Moskau**	″ M. Arlt.
″	**München**	″ J. Aumüller. — F. Gypen. — L. Holler. — Mey & Widmayer. — L. von Montmorillon. — Antiquar Dr. G. K. Nagler. — M. Ravizza. — H. Wimmer's Hofkunsthandlung.
″	**Münster**	″ F. Cazin. — Theissing'sche Buchhandlung.
″	**Neapel**	″ A. Detken.
″	**Neisse**	″ F. Burckhardt. — J. Graveur.
″	**Neustrelitz**	″ G. Barnewitz.
″	**Nordhausen**	″ F. Förstemann.
″	**Nördlingen**	″ C. H. Beck'sche Buchhandlung.
″	**Nürnberg**	″ Auct. J. A. Börner. — F. Heerdegen. — W. Schmid.
″	**Oldenburg**	″ F. Schmidt. — Schulze'sche Buchhandlung. — G. Stalling.
″	**Ostende**	″ M. Kornicker.
″	**Paderborn**	″ W. Crüwell.
″	**Paris**	″ Guichardot. — F. Klincksieck. — Schulgen & Schwan. — E. Tross. — Vignères.
″	**St. Petersburg**	″ Gillis & Co. — J. Jssakoff. — J. Velten.
″	**Posen**	″ J. Lissner. — E. S. Mittler.
″	**Potsdam**	″ Riegel'sche Buchhandlung.
″	**Prag**	″ Calve'sche Buchh. — Credner & Kleinbub. — Ehrlich's Buchhandlung.
″	**Regensburg**	″ F. Pustet.
″	**Rendsburg**	″ A. Lehmkuhl's Buchhandlung.
″	**Reutlingen**	″ C. F. Fischer jun.
″	**Reval**	″ F. Wassermann.
″	**Riga**	″ J. Deubner. — N. Kymmel.
″	**Rom**	″ J. Spithoever.
″	**Rostock**	″ Stiller'sche Hofbuchhandlung.
″	**Rotterdam**	″ A. Bädeker.
″	**Schaffhausen**	″ Hurter'sche Buchhandlung.
″	**Schweidnitz**	″ L. Heege.
″	**Schwerin**	″ Oertzen & Schlöpke. — Stiller'sche Hofbuchh.
″	**Stade**	″ A. Pockwitz.
″	**Stettin**	″ F. Nagel.
″	**Stockholm**	″ A. Bonnier. — Levertin & Sjöstedt.
″	**Stralsund**	″ Löffler'sche Buchhandlung.
″	**Strassburg**	″ Treuttel & Würtz.
″	**Straubing**	″ Schorner'sche Buchhandlung.
″	**Stuttgart**	″ A. Liesching & Comp. — Ferd. Steinkopf. — J. Weise.
″	**Thorn**	″ J. Wallis.
″	**Triest**	″ H. F. Münster.
″	**Tübingen**	″ L. F. Fues'sche Buchhandlung.
″	**Ulm**	″ Stettin'sche Buchhandlung.
″	**Utrecht**	″ W. F. Dannenfelser. — Kemink & Sohn.
″	**Varel**	″ H. T. Victors.
″	**Venedig**	″ H. F. Münster.
″	**Verona**	″ H. F. Münster.
″	**Warschau**	″ H. Natanson.

In **Weimar** bei W. Hoffmann.
" **Wien** " Artaria & Comp. — C. Gerold & Sohn. — J. Klang. — Lechner's Universitäts-Buchh. — Prandel & Meyer. — J. Schratt. — Sternikel & Sintenis.
" **Wiesbaden** " C. W. Kreidel.
" **Würzburg** " Stahel'sche Buchhandlung.
" **Zürich** " Füssli & Co. — Meyer & Hanisch.
" **Zwickau** " Richter'sche Buchhandlung.

In **Leipzig** übernehmen Aufträge:

Herr Kunsthändler C. G. Börner,
" " " P. del Vecchio,
" Antiquar Wm. Drugulin,
" Buchhändler H. Fritzsche,
" " " H. Hartung,
" " " K. F. Köhler,
" " " R. Kössling,
" " " C. H. Reclam,
" Kunsthändler L. Rocca,
" Gemälderestaurator Schrader,
" Buchhändler O. A. Schulz,
" " " F. Voigt,
" " " L. Voss,
" " " T. O. Weigel,

und der Unterzeichnete:

Rudolph Weigel.

Nach jeder der hiesigen Kunstauctionen sind gedruckte Versteigerungspreislisten für 2½ Ngr. zu haben.

Leipziger Kunstauctionen.

Der Unterzeichnete übernimmt und besorgt den Verkauf sowohl grosser Sammlungen als kleiner Beiträge von Kupferstichen, Handzeichnungen, Oelgemälden, Kunstbüchern etc. durch Auctionen, welche unter seiner Garantie von dem verpflichteten Proclamator abgehalten werden. Das Vertrauen, welches während siebzig Jahren Käufer und Verkäufer Leipzigs Auctionen schenkten, beruht zunächst auf der gewissenhaften Anfertigung der Cataloge und pünktlichen Ausführung der Aufträge. Diejenigen öffentlichen Kabinette und Kunstfreunde, welche Doubletten oder Sammlungen versteigern lassen wollen, belieben sich der Bedingungen wegen an ihn zu wenden.

Rudolph Weigel.

VORWORT.

In Gemässheit des von Herrn Buchhändler Julius Alexander Baumgärtner errichteten Testaments soll dessen nachgelassene werthvolle und rühmlichst bekannte Gemäldesammlung öffentlich versteigert werden. Der Verstorbene hatte kurz vor seinem am 9. September 1855 erfolgten Ableben einen Catalog über dieselbe gefertigt, in zwei Ausgaben, mit einem und mit eilf Stahlstichen, im Druck herausgegeben und durch seine Buchhandlung verbreitet.

In seinem Testamente hat er u. A. verordnet:

„Im Falle zur Zeit der Versteigerung Herr Kunst-
„händler Rudolph Weigel hier noch am Leben ist,
„soll derselbe gebeten werden, diese Versteigerung
„zu leiten und auch zu diesem Behufe der Berich-
„tigung oder Vervollständigung des vorfindlichen Ca-
„taloges vorzustehn.“

Der Unterzeichnete hat sich gern diesem ehrenvollen Auftrage unterzogen und im Verein mit seinem Freunde Herrn Dr. E. Wendler, Bevollmächtigten der Frau Wittwe des Verstorbenen, die Gemälde einzeln genau geprüft, nach ihren Grössen-Verhältnissen bestimmt und durch eine gedrängte Beschreibung ihres Gegenstandes möglichst anschaulich zu machen gesucht. Er übergiebt den Kunstfreunden das nachstehende Verzeichniss der zahlreichen, durch viele vorzüg-

liche Bilder sich auszeichnenden Sammlung in der Hoffnung, dem Wunsche des Verstorbenen nach Kräften entsprochen zu haben, wenn er auch weit davon entfernt ist, bei seinem Urtheile jeden Irrthum als ausgeschlossen zu betrachten.

Ein grosser Theil der Gemälde stammt aus berühmten Sammlungen in Leipzig, Frankfurt am Main, Berlin u. s. w.

Die Versteigerung wird

Montag, den 26. Mai 1856

beginnen und zwar der testamentarischen Verfügung des verstorbenen Besitzers gemäss in seinem Hause, Zeitzer Strasse Nr. 17 hier (s. g. römisches Haus), Statt finden, und es werden die sämmtlichen Gemälde bereits vom 12. Mai d. J. an Vormittags von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr daselbst in Augenschein zu nehmen sein. Näheres darüber wird in öffentlichen Blättern bekannt gemacht werden.

Bei Messung der nachstehenden Gemälde ist das altfranzösische Maass und zwar, wie üblich, ohne Hinzurechnung der meist schönen Goldrahmen, angenommen worden.

Der Unterzeichnete empfiehlt diese von dem verstorbenen Besitzer in einer Reihe von Jahren mit grossem Eifer und durch Hülfe eines geübten Urtheils und reicher Erfahrungen gesammelte Gallerie der Beachtung aller Kunstfreunde.

Leipzig, im Januar 1856.

Rudolph Weigel.

1.

Alexander Adriansen.

Auf Holz, breit 8 Zoll, hoch 6 Zoll. Altfranzösisches Maass.
In Goldrahmen.

Verschiedene Fische an der Meeresküste liegend. Von sauberer Ausführung.

2.

Willem van Aelst.

Auf Leinwand, breit 15 Zoll, hoch 19 Zoll.
In Goldrahmen.

Stillleben. Ein hölzerner Teller mit zerschnittenem Hering und Zwiebeln, irdene und gläserne Geschirre mit Wurzelwerk. Von meisterhafter Ausführung und mit dem Namen des Meisters bezeichnet. Früher in der Ritterich'schen Sammlung.

3.

Jan Asselyn (Crabbetje).

Auf Holz, breit 17 Zoll, hoch 14¼ Zoll.
In Goldrahmen.

Antikes Hafenthor mit Kähnen und Figuren. Bezeichnet A. 1647.

4.

Theodor Baburen.

Auf Leinwand, breit 57 Zoll, hoch 40 Zoll.
In Goldrahmen.

Lustige Gesellschaft trinkender und musicirender Männer und Frauen. Das in Honthorst's Manier schön gemalte Bild ist eines der vorzüglichsten des Meisters und mit dessen Namen und der Jahrzahl 1623 bezeichnet. Aus der Sammlung des Maler Fischer zu Leipzig.

5.

Ludolf Bakhuizen.

Auf Leinwand, breit 24 Zoll, hoch 18 Zoll.
In Goldrahmen.

Seestück. Bewegte See bei heranziehendem Gewitter, mit Schiffen und Fernsicht auf die Küste mit viereckigem Thurme. Bezeichnet mit dem Namen des Meisters. Sehr vorzügliches Bild, früher in der Barth'schen Sammlung.

6.

Joachim Franz Beich.

Auf Leinwand, breit 30 Zoll, hoch 20 Zoll.
In Goldrahmen.

Bergige Landschaft mit Wasser im Vordergrunde, an welchem ein Fischer mit seinem Netze beschäftigt ist. Seitwärts ein dem Mittelgrunde zu Reitender.

7.

Giovanni Bellini.

Auf Holz, breit 7½ Zoll, hoch 10 Zoll.

Maria, das Jesuskind auf dem Schoosse haltend, welchem der kleine Johannes eine Lilie heraufreicht. Der Hintergrund ist zur Hälfte durch einen grünen Vorhang verdeckt und gewährt zur anderen Hälfte einen Blick in eine bergige Landschaft mit Gebäuden. Früher in der Schletter'schen Sammlung.

8. u. 9.

Bernardo Belotto (Canaletto).

Zwei Pendants.

Auf Leinwand, breit 19¾ Zoll, hoch 13 Zoll.
In Goldrahmen.

a. **Ansicht von Venedig**; der Markusplatz, mit vielen Figuren.

b. **desgl.**, Canale grande mit Ponte Rialto, mit Gondeln und Figuren.

Beide aus der Schletter'schen Sammlung.

10.

Nicolas Berghem.

Auf Holz, breit 26 Zoll, hoch 21½ Zoll.

In verziertem Goldrahmen.

Tobias mit dem Engel. Mitten in einer bergigen, im Hintergrunde durch ein hohes, felsiges Vorgebirge begrenzten Landschaft sieht man vorn Tobias mit dem Engel im Gespräch, umgeben von einer Heerde, welche aus Schaafen, Kühen, Ziegen und Eseln besteht. Neben Tobias auf einem Esel sitzt eine Hirtin, hinter derselben zwei Männer auf Kameelen. Links eine heranziehende Schaafheerde, unter welcher eine Kuh mit Hirten. Der Hund des Tobias steht neben dem Engel. Eines der vortrefflichsten Bilder des Meisters. Früher in der Willmann'schen Sammlung in Frankfurt a. M.

11.

Pieter de Bloot.

Auf Holz, breit 22¼ Zoll, hoch 17¾ Zoll.

In Goldrahmen.

Der Engel des Herrn erscheint dem Lager des Sanherib. In Rembrandt's Manier. Von interessanter Beleuchtung.

12. u. 13.

Pieter de Bloot.

Zwei Pendants.

Auf Holz, breit 5¾ Zoll, hoch 3¾ Zoll.

In breiten Goldrahmen.

a. **Bauernstück.** Ein blinder Leiermann, von einem Hunde geleitet, vor einer Schenke, neben ihm zuhörende Landleute. Bezeichnet P D B.

b. **Bauernstück.** Ein auf einer Bank an einem Hause stehender Mann liest einigen Bauern etwas vor. Ebenso bezeichnet.

Beide in Molenaer's Manier geistreich leicht hingemalte Bilder stammen aus der von Hutten'schen Sammlung in Würzburg.

14.

Paris Bordone.

Auf Leinwand, breit 48 Zoll, hoch 27½ Zoll.
In verziertem Goldrahmen.

Schlummernde nackte Venus, auf einem reichdrappirten Ruhebette liegend. Ueber ihr Amor mit erhobenem Pfeil. Rechts Aussicht auf eine bergige Landschaft. Ein vortreffliches Bild von Tizian'scher Färbung und eines der bedeutendsten der Sammlung.

15.

Borman.

Auf Holz, breit 14¾ Zoll, hoch 19 Zoll.
In Goldrahmen.

Stillleben. Tisch mit Austern und Citronen auf einem Zinnteller nebst zwei Gläsern. Bezeichnet Borman f.

16.

Sebastien Bourdon.

Auf Holz, breit 9½ Zoll, hoch 11½ Zoll.
In Goldrahmen.

Maria, das Christuskind auf dem Schoosse, und Johannes, neben einer Säule mit einem nach einer Landschaft zu geöffneten Vorhange. Von lebendiger Färbung, in Nic. Poussin's Manier.

17.

Christian Hilfgott Brand.

Auf Leinwand, breit 40 Zoll, hoch 24½ Zoll.
In Goldrahmen.

Seeküste mit Schiffen, rundem Thurm und vielen Figuren. Mit dem Namen des Malers bezeichnetes, gutes Bild, in Vernet's Manier.

18.

Jacob de Bray.

Auf Holz, breit 17½ Zoll, hoch 23½ Zoll.
In Goldrahmen.

Geburt Christi; die anbetenden Hirten knieen zur Rechten der Krippe, in welcher das Kind liegt; Maria an der an-

deren Seite hebt das weisse Gewand von demselben auf, und Joseph steht in andächtiger Betrachtung hinter ihr. Dieses treffliche, mit dem Namen des Meisters und der Jahrzahl 1665 bezeichnete Bild befand sich in der berühmten Gottfr. Winkler'schen Sammlung, wo es von J. A. Richter, einem Schüler Oeser's, in Kupfer radirt worden ist; später befand es sich in den Lampe- und Barth'schen Sammlungen. Die Originalzeichnung ist im Rud. Weigel'schen Kunstkatalog 2. Abtheilung unter No. 3096 aufgeführt.

19.

Bartholomaeus Breenberg.

Auf Leinwand, breit 12¾ Zoll, hoch 8¼ Zoll.
In Goldrahmen.

Inneres einer römischen Ruine mit zwei Durchsichten nach entfernteren Gebäuden. Mit einigen Figuren staffirt. Früher in der Willmann'schen Sammlung in Frankfurt a. M. Ein schön durchgeführtes Bild.

20. u. 21.

Jan Breughel (Sammt-Breughel).

Zwei Pendants.

Auf Kupfer, breit 7¼ Zoll, hoch 5¾ Zoll.
In Goldrahmen.

a. **Landschaft** mit Windmühle, Wasser und vielen Figuren.

b. **Landschaft** mit Dorfgasse, Vieh und vielen Figuren.

Beide von vortrefflicher miniaturmässiger Ausführung. Früher in den Sammlungen von Lampe, Campe u. Barth.

22.

Jan Breughel (Sammt-Breughel).

Auf Holz, breit 4½ Zoll, hoch 5½ Zoll.
In Goldrahmen.

Waldlandschaft mit grossen starken Bäumen, worunter die ruhende heilige Familie. Früher in der Ritterich'schen Sammlung.

23.

Pieter Breughel d. A. (Bauern-Breughel).

Auf Holz, breit 13 Zoll, hoch 14½ Zoll.

In verziertem Goldrahmen.

Winterlandschaft mit dicht stehenden hohen Bäumen, Capelle, Brücke und Figuren.

24.

Pieter Breughel d. A. (Bauern-Breughel).

Auf Holz, breit 10½ Zoll, hoch 7¾ Zoll.

In Goldrahmen.

Bauern und Bäuerinnen in Halbfiguren.

25.

Pieter Breughel d. J. (Höllen-Breughel).

Auf Kupfer, breit 9¼ Zoll, hoch 7¾ Zoll.

In Goldrahmen.

Der Brand von Troja. Im Vordergrunde Anchises von Aeneas getragen, im Hintergrunde das trojanische Pferd. Die unzähligen Figuren sind mit grosser Sorgfalt ausgeführt. Früher in der Hauber'schen Sammlung in München.

26.

Paolo Cagliari, il Veronese.

Auf Leinwand, breit 42½ Zoll, hoch 40 Zoll.

In verziertem Goldrahmen.

Raub der Europa. Unterstützt von drei Gespielinnen ist Europa am Ausgange eines Waldes eben im Begriff, den bekränzten weissen Stier, welcher sich niedergelegt hat und ihren Fuss leckt, zu besteigen und wendet sich nach einem über ihr schwebenden Amor, die Blumen auffangend, welche dieser herabfallen lässt. Rechts im Hintergrunde zwei Kühe, darüber zwei vorausfliegende Liebesgötter.

27.

Jacques Callot.

Auf Holz, breit 8 Zoll, hoch 4½ Zoll.

In Goldrahmen.

Kreuztragung Christi. Mit unzähligen kleinen Figuren. Der Stich des Meisters davon in der grossen Passion desselben ist bekannt.

28.

Luigi Cardi (Cigoli).

Auf Leinwand, oben gerundet, breit 30 Zoll, hoch 40 Zoll.
In Goldrahmen.

Johannes der Täufer, ein kleines Trinkgefäss in der Hand haltend, den Blick nach oben gerichtet. In Zeichnung und Colorit gleich schön. Bekannt durch den Stahlstich von W. C. Wrankmore.

29.

Giulio Carpioni.

Auf Holz, breit 8¼ Zoll, hoch 4¾ Zoll.
In Goldrahmen.

Ein junges bekränztes Weib zu Pferd, begleitet von Hirten und Vieh. In Castiglione's Manier.

30.

Annibale Carracci.

Auf Leinwand, breit 21 Zoll, hoch 25½ Zoll.
In Goldrahmen.

Christus, mit segnender Hand und erhobenem Blicke, in rothem Gewande. Halbfigur. Ein vortreffliches Bild. Bekannt durch den Stahlstich von L. Sichling.

31.

Annibale Carracci.

Auf Kupfer, in Oval, breit 11½ Zoll, hoch 8 Zoll.
In verziertem Goldrahmen.

Hercules, an einer Felsenwand liegend; rechts Aussicht nach der Ferne. Vorzügliches Bild, früher in der Schletter'schen Sammlung.

32.

Ludovico Carracci.

Auf Holz, breit 11 Zoll, hoch 13½ Zoll.
In Goldrahmen.

Christus am Oelberge, unterstützt von einem Engel; links in sich theilenden Wolken zwei kleine Engel.

33.

Giovanni Benedetto Castiglione.

Auf Leinwand, breit 12 Zoll, hoch 9 Zoll.
In Goldrahmen.

Schaafe, ein Esel und eine Ziege, nach einem Wasser vorschreitend.

34.

Jean Baptiste Siméon Chardin.

Auf Holz, breit 7¾ Zoll, hoch 6¼ Zoll.
In verziertem Goldrahmen.

Stillleben. Ein kupferner Kessel, irdene Gefässe und einige Eier auf einer Steinplatte; auf der Rückseite mit dem Namen bezeichnet. Aus der Winkler'schen Sammlung.

35.

Daniel Nicolaus Chodowiecki.

Auf Leinwand, breit 10¾ Zoll, hoch 13¾ Zoll.
In Goldrahmen.

Eine Dame, am Toilettentische sitzend, betrachtet mehrere von einer Putzhändlerin ihr überbrachte Waaren; ein Herr prüft mit vorgehaltenem Augenglase ein rothes Gewand. In Lavreince's und Baudouin's Manier.

36.

Gonzales Coques.

Auf Kupfer, in Oval, breit 4 Zoll, hoch 4¾ Zoll.
In Goldrahmen.

Portrait eines Mannes in spanischem Costum mit Knebelbart. In van Dyck's Manier. Das schöne Bildchen ist bezeichnet: Ao. Christi 1657. Aetat. 40.

37.

Gonzales Coques.

Auf Kupfer, in Oval, breit 5¾ Zoll, hoch 7½ Zoll.
In verziertem Goldrahmen.

Portrait eines jungen Mädchens in reicher Kleidung, mit Schmuck und feinem Spitzenkragen. Schönes Bild, an Rubens erinnernd.

38.

Joseph van Craesbeke.

Auf Holz, breit 10 Zoll, hoch 7¾ Zoll.
In Goldrahmen.

Ein Geiger, dahinter ein sich die Hände wärmendes Weib und zwei Bauern am Kamin in einer Stube. Bezeichnet: D. Teniers fe.

39.

Lucas Cranach der Aeltere.

Auf Holz, breit 20 Zoll, hoch 15½ Zoll.
In verziertem Goldrahmen.

Madonna in purpurnem, mit Goldstickerei eingefasstem Mantel, das Gesicht zur Hälfte mit einem durchsichtigen Schleier bedeckt. Sie hält mit beiden Armen das stehende Jesuskind auf dem Schoosse. Johannes reicht diesem eine Weintraube, von welcher Jesus eine Beere zum Munde führt. Drei Engel halten hinter der Gruppe eine goldgesäumte Sammetdecke. Mit dem bekannten Zeichen der Schlange bezeichnet. Eines der schönsten Madonnenbilder des Meisters. — Auf der Rückseite befindet sich die alte Inschrift; A. 1626. Divae Virgini Lauretanae Patronae Suae In Mortis Articulo Sibi Assistenti Et Suscipienti Ferdinandus Matthiolus Consiliarius Ac Medicus Caesareus Ex Testamento D. D.

40.

Lucas Cranach der Aeltere.

Auf Holz, breit 6¼ Zoll, hoch 8¼ Zoll.
In verziertem Goldrahmen.

Portrait des Kurfürsten Friedrich des Weisen. Bezeichnet mit Cranach's Monogramm und der Jahrzahl 1532. Oben in Druckschrift der Name des Kurfürsten und unten in desgl. ein 16zeiliger Vers: Fridrich bin ich billich genand etc. Auf der Rückseite in Holzschnitt das kurfürstl. Wappen von Engeln umgeben. Eines der bekanntlich in grosser Anzahl gefertigten, jetzt aber nur sehr selten vorkommenden Exemplare dieses interessanten Bildes. Vergleiche Schuchardt's Leben und Werke Lucas Cranach's d. A.

41.

Lucas Cranach der Jüngere.

Auf Holz, breit 8¾ Zoll, hoch 12 Zoll.
In verziertem Goldrahmen.

Portrait des Kurfürsten August von Sachsen im mittleren Lebensalter, in schwarzer Kleidung, mit weisser Krause und Manschetten, breiter goldner Kette, in der rechten Hand ein Paar Handschuhe, mit der linken das Degengefäss haltend; unter grünen und rosafarbigen Vorhängen.

42.

Abraham van Cuylenburg.

Auf Holz, breit 7 Zoll, hoch 9½ Zoll.
In Goldrahmen.

Ein junger Schäfer, eine Hirtenflöte in der Hand haltend, unter belaubten Bäumen. Halbfigur. Fein gemaltes Bildchen.

43.

Albert Cuyp.

Auf Holz, breit 17 Zoll, hoch 15 Zoll.
In Goldrahmen.

Ansicht einer Stadt am Flussufer, mit einem kleinen Segelschiffe und mehreren Kähnen. Ein Bild von schöner Färbung, besonders in Luft und Wasser.

44.

Albert Cuyp.

Auf Holz, breit 27 Zoll, hoch 37 Zoll.
In Goldrahmen.

Portrait eines Mannes in schwarzer Kleidung, weissem Kragen und rundem schwarzen Hute, Handschuhe in der Hand haltend. Schönes Bild.

45.

Benjamin Cuyp.

Auf Leinwand, breit 55½ Zoll, hoch 36½ Zoll.
In Goldrahmen.

Grosse Landschaft mit Allee und Monument. Rechts Wasser und Fernsicht.

46.

Balthasar Denner.

Auf Leinwand, breit 21¾ Zoll, hoch 26½ Zoll.
In Goldrahmen.

Ein nach oben blickender Greis, der mit der rechten Hand sein braunes Gewand hält. Mit dem Namen und der Jahrzahl 1732 bezeichnet. Das vortreffliche Bild befand sich früher in der Sammlung Gottfr. Winkler's des Sohnes hier.

47.

Abraham van Diepenbeke.

Auf Holz, breit 8¾ Zoll, hoch 7¼ Zoll.
In Goldrahmen.

Das Schweisstuch der Veronika.

48.

Abraham Dipraem.

Auf Holz, breit 10 Zoll, hoch 11¼ Zoll.
In Goldrahmen.

Ein fröhlicher Alter, der einen Hering verzehrt, an einem Fasse sitzend, auf welchem ein Bierglas und Brot liegt. Bezeichnet mit dem Namen und der Jahrzahl 1665. Charakteristisches schönes Bild.

49. u. 50.

Christian Wilhelm Ernst Dietrich.

Zwei Pendants.

Auf Leinwand, breit 39½ Zoll, hoch 48½ Zoll.
In Goldrahmen.

a. **Ein junges schönes Mädchen** in eleganter Toilette (Portrait einer Tochter des Amtsraths von Köhler) mit ihrer Freundin, in einem Parke tanzend; links ein Lautenspieler und zwei Geiger, deren einer auf einer steinernen Bank sitzt.

b. **Eine junge Dame** (Portrait der vorgenannten als Geheimräthin Schrader von Schliestedt), im Garten auf einer Bank sitzend; ein Negerknabe präsentirt ihr Chocolade. Daneben ein reichgekleideter Herr und ein Kind (Portraits des

Gemahls und des Kindes der Vorigen). Weiter hinten eine Dame und ein Herr.

Beide Bilder, im Geschmack des A. Watteau, tragen den Namen des Meisters, das zweite ausserdem die Jahrzahl 1738, sie gehören zu den schönsten vom Künstler in der genannten Manier gemalten, und befanden sich früher in der Sammlung des Kreisdirectors Rabert in Braunschweig. Ersteres ist von L. Sichling in Stahl gestochen worden.

51. u. 52.

Christian Wilhelm Ernst Dietrich.

Zwei Pendants.

Auf Leinwand, breit 54½ Zoll, hoch 44½ Zoll.
In Goldrahmen.

a. **Felsige Landschaft** mit drei Figuren; im Vordergrunde alte kahle Bäume und ein Wasserfall.

b. **Felsenhöhle** mit Aussicht auf eine bergige Landschaft und einen Wasserfall; vorn ein knieender Einsiedler.

Diese beiden in Salvator Rosa's Manier gemalten schönen Bilder befanden sich früher in der Reimer'schen Sammlung in Berlin.

53. u. 54.

Christian Wilhelm Ernst Dietrich.

Zwei Pendants.

Auf Holz, breit 9¼ Zoll, hoch 12 Zoll.
In Goldrahmen.

a. **Rattenfänger** mit einem Knaben.

b. **Quacksalber,** daneben ein Knabe mit einem Vogel.

Beides charakteristische Bilder in Rembrandt's Geschmack.

55. u. 56.

Christian Wilhelm Ernst Dietrich.

Zwei Pendants.

Auf Holz, breit 6¾ Zoll, hoch 8½ Zoll.
In Goldrahmen.

a. **Viehstück.** Ein liegendes und ein stehendes Schaaf bei Gemäuer. Im Geschmack von J. H. Roos.

b. **Desgl.** Ein Mutterschaaf mit seinem Jungen, bei Holzverschlag und Bäumen. Im Geschmack des Carel Du Jardin. Beides vorzügliche Bilder.

57. u. 58.

Christian Wilhelm Ernst Dietrich.

Zwei Pendants.

Auf Holz, breit 9 Zoll, hoch 7½ Zoll.

In Goldrahmen.

a. **Vier Kinder** in einer Landschaft, darunter ein tanzendes Mädchen.

b. **Fünf Kinder** in einer dergl.

Beide in Watteau's Geschmack.

59.

Christian Wilhelm Ernst Dietrich.

Auf Holz, breit 9¾ Zoll, hoch 14 Zoll.

In Goldrahmen.

Brustbild eines Orientalen mit langem weissen Bart und hoher Mütze.

60.

Christian Wilhelm Ernst Dietrich.

Auf Holz, breit 10¼ Zoll, hoch 14 Zoll.

In Goldrahmen.

Hoherpriester, mit Turban, in Rembrandt's Manier. Schönes Bild, bezeichnet: D. 1746. Früher in der Winkler'schen Sammlung.

61. u. 62.

Christian Wilhelm Ernst Dietrich.

Zwei Pendants.

Auf Holz, breit 4¾ Zoll, hoch 6 Zoll.

In Goldrahmen.

a. **Kopf eines Orientalen** mit Turban und Federn.

b. **Desgleichen** mit Turban und Reiherbusch.

63.

Christian Wilhelm Ernst Dietrich (?)

Auf Leinwand, breit 33 Zoll, hoch 53 Zoll.
Ohne Rahmen.

Schäferstück. Schäfer und Schäferinnen in Unterhaltung in einem Garten. An einem Baume Schaafe.

64.

Johann Christoph Dietzsch.

Auf Pergament in Gouache, breit 9 Zoll, hoch 6 Zoll.
In schwarzem Holzrahmen unter Glas.

Bauern vor einem Wirthshause. Ein auf einer Tonne stehender Mann liest mehreren Zuhörenden etwas von einem Blatte vor. In Isaac van Ostade's Geschmack.

65.

Jacob van der Does.

Auf Holz, breit 18½ Zoll, hoch 14½ Zoll.
In Goldrahmen.

Auszug Jacob's mit Vieh aller Art. Bezeichnet J. v. Does. 1659. Dieses schöne, reich componirte Bild befand sich früher in der Hauber'schen Sammlung.

66.

Martin Drolling.

Auf Holz, breit 6 Zoll, hoch 6½ Zoll.
In Goldrahmen.

Rückkehr auf den Weg der Tugend. Ein Greis umarmt seine vor ihm knieende Tochter. Geistreich skizzirt und Dr. bezeichnet.

67.

Albrecht Dürer (M. Gruenewald). (?)

Auf Holz, breit 9 Zoll, hoch 12½ Zoll.

Geburt Christi. Vor der knieenden Maria, auf einem kleinen Postamente und auf einem Ende ihres langen grünen Gewandes liegt das Jesuskind; rechts kniet Joseph, in der Mitte drei Engel mit farbigen Flügeln. Oben drei schwe-

bende Engel von einem Notenblatte singend. Hinter der Jungfrau Ochs und Esel liegend. Die offene Halle gewährt einen Durchblick auf eine ferne hügelige Gegend, aus welcher sich zwei Hirten nahen. Mit dem bekannten Monogramm Albrecht Dürer's bezeichnet. Der Kunstweise Cranach's mehr als Dürer's entsprechend.

68.

Caspar Dughet (Poussin).

Auf Leinwand, breit 36 Zoll, hoch 21 Zoll.

In Goldrahmen.

Heroische Landschaft mit zwei Fischern an einem Bache im Vordergrunde. Früher in der Hauber'schen Sammlung in München; ein vorzügliches Bild.

69.

Antoni van Dyck's Schule.

Auf Holz, breit 6 Zoll, hoch 8 Zoll.

In verziertem Goldrahmen.

Portrait eines Jünglings mit weisser Krause.

70.

Adam Elsheimer.

Auf Holz, breit 7¼ Zoll, hoch 4¾ Zoll.

In Goldrahmen.

Tobias mit dem Engel und dem Hunde, auf Steinen über ein Wasser schreitend. Bekannt durch die Stiche von H. Goudt und W. Hollar (gen. der kleine Tobias).

71.

Aldert van Everdingen.

Auf Holz, breit 13¼ Zoll, hoch 15 Zoll.

In verziertem Goldrahmen.

Landschaft mit Wasserfall und Hütten. In Ruysdael's Manier. Früher in der Reimer'schen Sammlung in Berlin.

72.

Aldert van Everdingen.

Auf Leinwand, breit 58 Zoll, hoch 38½ Zoll.
In Goldrahmen.

Seesturm an felsiger Küste, mit starker Brandung. Ein Schiff wird von den schaumbedeckten Wellen nach dieser zu getrieben. Geistreiches Bild, mit dem Namen des Künstlers bezeichnet.

73. u. 74.

Francesco Fidanza.

Zwei Pendants.

Auf Leinwand, breit 15 Zoll, hoch 20½ Zoll.
In Goldrahmen.

a. **Landschaft** mit altem morschen Baumstamme; links eine Pyramide und zwei Figuren. Durch Wolken dringender Sonnenblick.

b. **Landschaft** mit Wasserfall und überhängendem Felsen; vorn ein Angler und eine Spinnerin mit Kind; rechts Fernsicht mit vom Abendroth erhelltem Himmel.

Beide in J. Vernet's Geschmack und mit dem Namen des Malers bezeichnet. Von interessanter Wirkung.

75.

Ambrogio Figino.

Auf Holz, breit 16½ Zoll, hoch 22 Zoll.
In Goldrahmen.

Portrait des betagten Künstlers selbst, im schwarzen Gewande und Barett, weisser Krause und Manschetten und mit langem eisgrauen Barte. Die linke hält ein Paar Handschuhe und ein zusammengefaltetes Papier mit der Aufschrift: Magco D. Gio. Anglo Dannono Jurato. Bezeichnet: Ambrosii Figini opus 1570. Dieses vortreffliche Bild befand sich früher in den Sammlungen des Prinzen Trivulzi, Gottfried Winkler's, des Vaters und Sohnes, Hillig's und Schletter's.

76.

Frans Floris. (Der Flamändische Raphael.)

Auf Holz, breit 24 Zoll, hoch 18½ Zoll.

In verziertem Goldrahmen.

Lot und seine Töchter. Am Ausgang einer Höhle sitzt Lot, neben ihm die eine Tochter, die ihn umarmt und in einer Hand eine Schaale hält, in welche die andere Tochter Wein schenkt. Im Hintergrunde das brennende Sodom und die zur Salzsäule gewordene Frau. Dieses schön gefärbte und charakteristisch gezeichnete Bild ist bekannt durch den Kupferstich von J. M. Preissler, welcher es unter dem Namen Raphael gestochen hat.

77.

Arnold van Gelder.

Auf Leinwand, breit 15¾ Zoll, hoch 20½ Zoll.

In Goldrahmen.

Greis mit weissem Haar und Bart; in Rembrandt's Manier und von starker Beleuchtung.

78. u. 79.

Giovanni Ghisolfi.

Zwei Pendants.

Auf Leinwand. Rund, breit 26½ Zoll, hoch 26½ Zoll.

In Goldrahmen.

a. **Ruine** mit biblischer Staffage. Jesus heilt einen Kranken.

b. **Desgl.** mit desgl. Jesus giebt dem Petrus die Schlüssel. Beide in Salvator Rosa's Manier.

80.

Luca Giordano. (Fa presto.)

Auf Leinwand, breit 56½ Zoll, hoch 40½ Zoll.

In Goldrahmen.

Ruhe der heiligen Familie auf der Flucht nach Egypten, in reicher Landschaft. Neben der sitzenden und zuschauenden Maria hält Joseph an einem als Gängelband umschlungenen Tuche das Jesuskind; dasselbe neigt sich voll Freude

mehreren Engeln entgegen, deren einer ihm eine Ente darbringt. Das in Composition und Färbung gleich treffliche Bild ist bezeichnet: Jordanus, und stammt aus der Hauber'schen Sammlung in München.

81.

Jan Gossaert (Mabuse).

Auf Holz, breit 35 Zoll, hoch 46 Zoll.

In verziertem Goldrahmen.

Der betende Petrus, mit auf der Brust gekreuzten Händen gen Himmel blickend, in grünem Kleid und rothem Mantel. Rechts Aussicht auf eine Landschaft. Ein Bild von künstlerischer Ausführung.

82.

Jean Baptiste Greuze.

Auf Holz, breit 12 Zoll, hoch 15 Zoll.

In Goldrahmen.

Ein junges schönes Mädchen, ein rothes Tuch um den Kopf gewunden, mit einem Bouquet von Rosenknospen an der Brust. Ist von C. Preisel in Stahl gestochen worden.

83.

Jean Baptiste Greuze.

Auf Leinwand, breit 13¼ Zoll, hoch 17 Zoll.

In Goldrahmen.

Ein Bauernjunge in grauem Rock und geöffneter rother Weste. Frei und schön behandelt.

84.

Jean Michel Grobon.

Auf Holz, breit 19¼ Zoll, hoch 14¼ Zoll.

In Goldrahmen.

Kloster an der Saone. Im Vordergrunde der vor der Staffelei sitzende Künstler selbst, rechts einige Badende, nach der Mitte einige Personen, im Begriff, einen Kahn zu besteigen. Bezeichnet: Grobon 1798. Schönes Bild im Geschmack von J. J. de Boissieu.

85.

Jan Hakkaert.

Auf Leinwand, breit 36½ Zoll, hoch 29 Zoll.
In Goldrahmen.

Landschaft. Flussansicht mit hoher Bergwand, auf deren Gipfel eine Burg sich zeigt. Ueber eine Brücke schlängelt sich am Fusse des Berges ein Weg nach dem Hintergrunde. Vorn am Ufer eine auf einem Esel reitende Frau, ein Hirt mit Kühen etc. Mit J. Hackaert bezeichnet. Dieses schöne Bild stammt aus der Schletter'schen Gallerie.

86.

James Hamilton.

Auf Leinwand, breit 7¼ Zoll, hoch 10 Zoll.
In Goldrahmen.

Frösche, ein Maikäfer, eine Libelle, ein Schmetterling etc. auf Pflanzen.

87.

Cornelis de Heem.

Auf Holz, breit 30 Zoll, hoch 20 Zoll.
In Goldrahmen.

Stillleben. Auf einem Tische auf Zinnteller ein Hummer, Citrone und verschiedene Früchte, ein Weinglas, daneben ein Korb, worin auf einer Porcellanschüssel ebenfalls verschiedene Früchte. Ein kräftig gemaltes und schön gefärbtes Bild.

88.

Egbert Heemskerk.

Auf Holz, breit 5 Zoll, hoch 6½ Zoll.
In Goldrahmen.

Ein rauchender Bauer, bei einem Fasse sitzend. Schönes Bildchen mit dem Monogramm des Meisters.

89.

A. Heldt.

Auf Holz, breit 8 Zoll, hoch 6¼ Zoll.
In Goldrahmen.

Todte Vögel und eine Schachtel auf einem Tische in

einer Landschaft. Bezeichnet mit dem Namen und der Jahrzahl 1725.

90.

Matheus van Helmont.

Auf Leinwand, breit 22 Zoll, hoch 15¼ Zoll.
In verziertem Goldrahmen.

Rauchende Bauern in einem Schenkzimmer mit Kamin; neun Figuren. Ein zehnter Bauer sieht oben zum Fenster herein. An der Wand und auf der Erde irdene, gläserne und metallene Geräthe verschiedener Art. Farbenreiches Bild in D. Teniers' Manier und mit dem Namen desselben bezeichnet.

91.

Bartholomeus van der Helst.

Auf Holz, breit 25 Zoll, hoch 32 Zoll.
In Goldrahmen.

Portrait einer schwarzgekleideten Dame, mit weissem Kragen und Manschetten, Kopf und Hals mit Perlen geschmückt; in der einen Hand hält sie Handschuhe. Mit dem Namen und der Jahrzahl 1651 bezeichnet. Ein lebensvolles schönes Bild.

92.

Willem de Heusch und **Cornelis Poelemburg.**

Auf Holz, in Oval, breit 12½ Zoll, hoch 9½ Zoll.
In Goldrahmen.

Badende Nymphen in einer Landschaft mit Wasserfall, Bäumen und Ruinen. Bezeichnet CDH

93.

Mindert Hobbema.

Auf Holz, breit 23½ Zoll, hoch 18½ Zoll.
In verziertem Goldrahmen.

Waldlandschaft mit breitem Wege, an dessen fernem Ende zwei spitzige Kirchthürme sich erheben. Hier und da blicken Bauerhäuser aus Bäumen und Gebüsch hervor. Auf dem Wege drei Figuren. In der bekannten Manier des Meisters. Mit dessen Namen bezeichnet.

94.

Gerard Hoet.

Auf Kupfer, breit 11¼ Zoll, hoch 9¼ Zoll.
In Goldrahmen.

Pyramus und Thisbe. In einer baumreichen Landschaft mit dem Grabe des Ninus liegt der blutende Pyramus; Thisbe, entsetzt herbeieilend, stürzt sich in dessen Schwert. Die Figuren, in Nic. Verkolje's Manier, vermehren den Reiz dieses sorgsam ausgeführten Bildes.

95.

Melchior Hondekoeter.

Auf Leinwand, breit 28½ Zoll, hoch 23½ Zoll.
In Goldrahmen.

Geflügelstück. Enten mit ihren Jungen am Wasser.

96.

Samuel van Hoogstraeten.

Auf Leinwand, breit 19 Zoll, hoch 24 Zoll.
In Goldrahmen.

Dame, in weissem Atlaskleide, in einem Lehnstuhle am Toilettentische sitzend. Durch die geöffnete Thür sieht man auf Vorsaal und Treppe. An der Wand ein Gemälde, das Portrait eines Herrn in Allongeperrücke vorstellend. Bezeichnet mit dem Monogramm des Künstlers. Das schöne Bild ist in Peter de Hooghe's Manier und befand sich früher in der Hauber'schen Sammlung zu München.

97. bis 100.

Paul Huenel.

Vier Pendants.

In Gouache auf Pergament, breit 6¾ Zoll, hoch 6¾ Zoll.
In Goldrahmen.

Vier biblische Scenen, mit Hintergründen in Elsheimer's Manier:

a. Der Durchgang durch's rothe Meer; mit vielen Figuren.
b. Jacob der mit dem Engel ringt.
c. Weissagung eines Propheten.

c. Mystische Darstellung: eine neben einem Kreuze aus den Wolken ragende Hand zieht eine weibliche Figur an einer Schnur empor.

Die darunter befindlichen Inschriften, welche als Ort der Entstehung Wien und die Jahrzahl 1626 tragen, lassen vermuthen, dass diese Bilder zu Stammbuchblättern bestimmt waren.

101.

Carel Du Jardin. (?)

Auf Leinwand, breit 23 Zoll, hoch 18½ Zoll.
In Goldrahmen.

Christus am Oelberge mit dem über ihm schwebenden Engel, von welchem die Beleuchtung des schönen Bildes ausgeht.

102.

Willem Kalf.

Auf Holz, breit 7¾ Zoll, hoch 9¾ Zoll.
In Goldrahmen.

Inneres einer Küche; darin ein messingener Kessel, zinnerne Teller, Holzgefässe, ein Besen; an der Wand hängt ein Stück rohes Fleisch und ein Bund Lichte. Im Hintergrund eine weibliche Figur mit einem Korb. Mit dem Namen des Meisters bezeichnet. Das schöne Bild befand sich früher in der Reimer'schen Sammlung zu Berlin.

103.

Alexander Kierincx.

Auf Holz, breit 18 Zoll, hoch 15½ Zoll.
In Goldrahmen.

Landschaft. Links schöne hohe Bäume, rechts Fernsicht.

104.

Nicolas de Largillière.

Auf Metall, in Oval, breit 3½ Zoll, hoch 4½ Zoll.
In Goldrahmen.

Weibliches Portrait en face mit hochfrisirtem, nicht gepudertem Haare; angeblich die Marquise von Pompadour. Ein Bildchen voll Geist und Leben.

105.

Johann Lingelbach.

Auf Leinwand, breit 34 Zoll, hoch 38 Zoll.

In Goldrahmen.

Italienischer Seehafen. Rechts ein hohes Monument mit stehender fürstlicher Figur und gefesselten Sklaven. Einer an dem steinernen Hafendamme anlegenden Gondel schreiten ein Herr und eine Dame, gefolgt von einem Mohrenknaben, zu. Links das Vordertheil eines grossen Schiffs mit zwei Matrosen. Hinter dem nach rechts zu sich verlängernden, belebten und mit Gebäuden versehenen Hafenplatze ein bergiger Stadttheil. Eines der schönsten Bilder des Meisters; mit dessen Namen bezeichnet. Aus der Sammlung Winkler's, des Sohnes.

106.

Johann Lingelbach.

Auf Leinwand, breit 19½ Zoll, hoch 15 Zoll.

In verziertem Goldrahmen.

Italienische Stadtansicht bei Abendbeleuchtung mit vielen Figuren an einem steinernen Brunnen. Das schön gefärbte Bild ist bezeichnet: J. Lingelbach 1676.

107.

Gaspar Lopez (Gasparo dei Fiori).

Auf Holz, breit 4¼ Zoll, hoch 5½ Zoll.

In verziertem Goldrahmen.

Blumenstraus in einer Vase, daneben eine Weintraube. Von miniaturähnlicher Ausführung, mit dem Namen des Meisters bezeichnet.

108.

Gerrit Lundens.

Auf Holz, in Oval, breit 4¼ Zoll, hoch 5½ Zoll.

In Goldrahmen.

Ein Tabaksraucher, in Halbfigur.

109.

Carlo Maratti.

Auf Kupfer, breit 10 Zoll, hoch 14 Zoll.
In Goldrahmen.

Maria in Wolken, das Jesuskind haltend, von Engeln umgeben, spritzt auf einen links vor ihr stehenden Mönch in weisser Kleidung Milch aus ihrer Brust. Früher in der Schletter'schen Gallerie.

110. u. 111.

Michaele Marieschi.

Zwei Pendants.

Auf Leinwand, breit 20¾ Zoll, hoch 13¼ Zoll.
In Goldrahmen.

a. **Italienische Stadtansicht** mit antiken Gebäuden, Wasser, Kähnen und Figuren.

b. **Eine dergl.** mit dergl.

112. u. 113.

Johan van der Meiern. (J. van der Meer d. A.)

Zwei Pendants.

Auf Holz, breit 6¼ Zoll, hoch 5¾ Zoll.

a. **Landschaft.** Bepackte Kameele und Maulthiere ziehen bei einem levantischen Seehafen an einem alten runden Thurme vorüber.

b. **Landschaft,** ebenfalls mit beladenen Kameelen und Maulthieren und mit Reitern; im Hintergrunde eine Burg. Beide farbig schönen Bilder in van der Ulft's Manier sind bezeichnet mit dem Namen des Malers J. C. van der Meiern und befanden sich früher in der Winkler'schen Sammlung, später in der Ritterich'schen.

114.

Anton Raphael Mengs.

Auf Leinwand, breit 24 Zoll, hoch 30 Zoll.
In Goldrahmen.

Krieger mit weissem Haar und Bart, in rothem Mantel, mit der Linken einen Degen haltend.

115.

Anton Frans van der Meulen.

Auf Leinwand, breit 33½ Zoll, hoch 23 Zoll.
In Goldrahmen.

Reiterstück. Ludwig XIV. mit Gefolge in einer Landschaft mit Fernsicht nach einer befestigten Stadt. Bezeichnet F. D. M. Schönes Bild. Früher in der Schletter'schen Sammlung.

116. u. 117.

Anton Frans van der Meulen.

Zwei Pendants.

Auf Holz, breit 3¾ Zoll, hoch 2½ Zoll.
In Goldrahmen.

a. **Reitergefecht.** Bezeichnet v. d. M.

b. **Schlachtstück.**

Beides farbenreiche Bildchen.

118.

Willem van Mieris.

Auf Holz, breit 7½ Zoll, hoch 9 Zoll.
In Goldrahmen.

Ein junges Mädchen, der ihr Vogel aus dem daneben stehenden hölzernen Käfig fortgeflogen ist, eine Alte mit Krücke mit drohendem Finger. Das Ganze mit landschaftlicher Umgebung.

119. u. 120.

Willem van Mieris.

Zwei Pendants.

Auf Holz, in Oval, breit 5 Zoll, hoch 6½ Zoll.
In breitem Goldrahmen.

a. **Männliches Portrait,** in schieferblauem seidenem Morgenkleide, die linke Hand sichtbar. Bezeichnet: W. van Mieris Fe. Añ. 1703.

b. **Weibliches Portrait,** mit hochfrisirtem Haar, in rothsammtnem Gewande, in der rechten Hand eine Orange haltend. Bezeichnet: W. van Mieris Fe. Añ. 1704.

Beide in der bekannten saubern Manier des Meisters ausgeführt.

121. u. 122.

Jan Miensze Molenaer.

Zwei Pendants.

Auf Holz, breit 19½ und 20½ Zoll, hoch 15 Zoll.

In Goldrahmen.

a. **Bauern-Belustigung.** Composition von 13 Figuren in einer Bauernstube. Ein Mädchen birgt ihr Gesicht im Schoosse einer vor ihr sitzenden Frau und legt ihre verwendete linke Hand auf ihren Rücken, in welche einige der Bauern mit der Hand zu schlagen im Begriff sind, während die Anderen lachend zusehen.

b. **desgl.** in Jan Steen's Manier. Zechende Bauern und Bäuerinnen in einer Stube mit Kamin um einen Tisch. Im Hintergrunde Musikanten. Zehn Figuren.

Beide lebensvolle heitere Bilder sind mit dem Namen des Künstlers bezeichnet.

123.

Jodocus de Momper und Jan Breughel.

Auf Holz, breit 24½ Zoll, hoch 19¼ Zoll.

In Goldrahmen.

Bergige Landschaft mit weitem Blicke in die Ferne, aus welcher sich ein Fluss an einigen mit Thürmen versehenen Ortschaften vorüber nach vorn schlängelt. Im Vorgrunde ein Reiter etc. Die schöne Staffage von J. Breughel.

124.

Carl de Moor.

Auf Kupfer, in Oval, breit 2¼ Zoll, hoch 2¾ Zoll.

In Goldrahmen.

Brustbild eines jungen Kriegers im Harnisch, mit Kragen und Schärpe. Fein und fleissig ausgeführt.

125.

Johann Ludwig Ernst Morgenstern.

Auf Holz, breit 7¼ Zoll, hoch 9¼ Zoll.
In Goldrahmen.

Inneres einer gothischen Kirche mit einer Seitencapelle und mehreren Figuren. In Peter Neef's Manier. Das vortreffliche Bild trägt den Namen des Meisters und die Jahrzahl 1789 und befand sich früher in der Willmann'schen Sammlung zu Frankfurt a. M.

126. u. 127.

Giacomo Nani.

Zwei Pendants.

Auf Kupfer, in Oval, breit 9¾ Zoll, hoch 6½ Zoll.
In gleichzeitigen Goldrahmen.

a. **Fruchtstück;** Composition von Apricosen, Kirschen, Pflaumen und Birnen. Auf der Rückseite des Rahmens mit der Jahrzahl 1740 bezeichnet.

b. **Fruchtstück;** Composition von einem geöffneten Granatapfel, Pflaumen und Weintrauben. Auf der Rückseite des Rahmens ebenfalls mit 1740 bezeichnet. Beide von gleich geistreicher Behandlung.

128.

Arthur van der Neer.

Auf Holz, breit 10¾ Zoll, hoch 7 Zoll.
In verziertem Goldrahmen.

Mondscheinlandschaft, dichtbewölkt, Fluss- und Dorfansicht mit Schiffen, links im Vordergrunde ein gehendes Paar. Bezeichnet mit dem Monogramm des Künstlers. Aus den Sammlungen des Burgemeister Crazius und Professor Schildener zu Greifswälde.

129.

Eglon van der Neer. (?)

Auf Leinwand, breit 15 Zoll, hoch 13½ Zoll.
In verziertem Goldrahmen.

Dame an der Toilette, in weissem Atlaskleide, welcher eine Magd Perlen ins Haar schlingt. An einem grünbehangenen

Tische sitzt eine alte Frau, links geht eine Dienerin nach hinten. Früher in der Ritterich'schen Sammlung und aus der Barth'schen Auction den 31. März 1845 als Gerard Terburg erstanden. Mit unverkennbaren Retouchen.

130.

Jan Ochtervelt.

Auf Leinwand, breit 26¼ Zoll, hoch 31¾ Zoll.
In Goldrahmen.

Sitzende Dame in gelblichem, mit Goldtresse besetztem Atlas-Unterkleide und rothsammtnem Oberkleide, welcher ein junger Mann Austern präsentirt; rechts ein Tisch mit schwerem, farbenreichem Teppich, ein grüner Plüschstuhl und ein brauner, weissgefleckter Hund. Im Hintergrunde 2 Figuren. Ein Hauptbild des Meisters.

131.

Adrian van Ostade.

Auf Holz, breit 10 Zoll, hoch 8¼ Zoll.
In Goldrahmen.

Bauernschlägerei beim Spiel in einer Hütte. Zwei die Messer gegen einander erhebende Bauern, davon einer von einem Weibe zurückgehalten wird, und ein weinendes Kind. Bezeichnet mit dem Namen des Künstlers und mit der Jahrzahl 1658.

132.

Isaak van Ostade.

Auf Holz, breit 22¼ Zoll, hoch 15 Zoll.
In Goldrahmen.

Das Innere einer Hütte, durch deren geöffnete Thür sonnenhelles Licht hereinfällt; rechts eine von einer Frau gemolkene Kuh. Bezeichnet: Isaak van Ostade 1645. Das schöne Bild befand sich früher in der Willmann'schen Sammlung zu Frankfurt a. M.

133.

Isaak van Ostade.

Auf Holz, breit 12¼ Zoll, hoch 12¼ Zoll.
In Goldrahmen.

Bauernschlägerei vor einem Dorfwirthshause während des Jahrmarkts.

134.

Giacomo Palma, Vecchio.

Auf Leinwand, breit 19⅙ Zoll, hoch 23½ Zoll.
In Goldrahmen.

Portrait einer schönen jungen Venetianerin mit goldblondem, offenem Haar, in braun und blauem Gewande. Eines der schönsten Gemälde der Sammlung. Früher im Besitz Reimer's in Berlin. Bekannt durch den Stahlstich von L. Sichling.

135.

Giovanni Paolo Pannini.

Auf Kupfer, breit 5⅓ Zoll, hoch 3¾ Zoll.
In Goldrahmen.

Antike Stadt mit rundem Thurm, Bogenbrücke und mehreren Figuren.

136. u. 137.

Giovanni Battista Piazetta.

Zwei Pendants.

Auf Leinwand, breit 21 Zoll, hoch 12¾ Zoll.
In Goldrahmen.

a. **Drei Kartenspieler im Streit.**

b. **Ein Alter** in orientalischem Costüm, einem zeichnenden Jünglinge eine Büste als Modell vorhaltend; rechts eine zuschauende Frau mit Brille.

Beides Bilder von freier geistreicher Behandlung.

138.

Giulio Pippi (il Romano).

Auf Leinwand, breit 39 Zoll, hoch 41½ Zoll.
In Goldrahmen.

Das Urtheil des Paris.

139.

Egbert van der Poel.

Auf Holz, breit 8¾ Zoll, hoch 6¾ Zoll.
In verziertem Goldrahmen.

Feuersbrunst in einem Dorfe, mit vielen Figuren und schöner naturwahrer Beleuchtung. Bezeichnet P. Früher in der Ritterich'schen Sammlung.

140.

Cornelis Poelemburg.

Auf Holz, breit 8¾ Zoll, hoch 6¼ Zoll.
In Goldrahmen.

Hirten in einer Landschaft mit Ruinen und Fernsicht.

141.

Giacomo da Ponte (il Bassano).

Auf Leinwand, breit 21 Zoll, hoch 26 Zoll.
In Goldrahmen.

Portrait eines jungen Mannes in schwarzer Kleidung mit weisser Halskrause. Dieses meisterhafte Bild befand sich früher in der Reimer'schen Sammlung zu Berlin.

142.

Theobald Regters.

Auf Kupfer, achteckig, breit 2¼ Zoll, hoch 3 Zoll.
In breitem Goldrahmen.

Männliches Portrait en face, mit weisser Perrücke und Spitzenchabot. Ein Bildchen von zartester Vollendung.

143.

Rembrandt van Ryn.

Auf Holz, breit 20¾ Zoll, hoch 25½ Zoll.
In Goldrahmen.

Portrait eines Kriegers in Rüstung mit breitem weissen Kragen und goldner Kette (General Monier oder Mounier). Bekannt durch den Stahlstich von L. Sichling.

144.

Guido Reni.

Auf Schiefer, achteckig, breit 4½ Zoll, hoch 4¾ Zoll.
In verziertem Goldrahmen.

Schwebende Madonna und zwei Cherubim in Wolken. Dieses schöne, auf Avanturingrund gemalte Bildchen stammt aus der Gallerie des Grafen Aquado di Marismas und befand sich dann in der Schletter'schen Sammlung.

145.

Hyacinthe Rigaud.

Auf Holz, breit 10¼ Zoll, hoch 13½ Zoll.
In Goldrahmen.

Zwei Damen in einem Park neben einem Springbrunnen sitzend, in lebhafter Unterhaltung mit einem in halb liegender Stellung vor ihnen befindlichen Herrn. Schönes Bild in Lancret's Manier.

146.

Hyacinthe Rigaud. (?)

Auf Leinwand, breit 12½ Zoll, hoch 16 Zoll.
In Goldrahmen.

Portrait eines jungen Mannes in gelbem Gewande und rother Schleife am Halstuche.

147.

Johann Heinrich Roos.

Auf Kupfer, breit 16¾ Zoll, hoch 13½ Zoll.
In Goldrahmen.

Eine Schmiede neben einer Ruine; im Vordergrunde ein Pferd von einem Knaben gehalten, welcher mit einem zweiten Knaben einen Ziegenbock neckt. Im Hintergrunde links zwei Männer mit einem Pferde beschäftigt, rechts Blick in die vom Feuer erleuchtete Schmiedewerkstatt. Bezeichnet mit dem Namen und der Jahrzahl 1678.

148.

Johann Heinrich Roos.

Auf Leinwand, breit 12 Zoll, hoch 14½ Zoll.

In verziertem Goldrahmen.

Viehstück. In einer bergigen Landschaft mit weiter Fernsicht liegen im Vordergrunde eine Kuh, eine Ziege und zwei Schaafe bei Kräutern. Links neben einem halbzerfallenen Mauerbogen ein schlafender Hirt mit seinem Hunde. Bezeichnet: J. H. Roos fe. 1677. Ein Bild von vortrefflicher Farbe und ohne Zweifel eines der schönsten des Meisters. Früher in der Ritterich'schen Sammlung.

149.

Salvator Rosa.

Auf Holz, breit 9½ Zoll, hoch 7¾ Zoll.

In Goldrahmen.

Der heilige Georg erlegt den Drachen. Ein seltenes geistreiches Bild. Aus der gräfl. Wackerbarth'schen Sammlung.

150.

P. P. Rubens Schule.

Auf Holz, breit 12¼ Zoll, hoch 27¼ Zoll.

In Goldrahmen.

Portrait eines Mannes mit Bart, in schwarzseidnem Kleide mit weisser Halskrause. Auf dem gemalten Marmorrahmen liest man: Aetatis Suae 47. Anno 1616.

151.

Rachel Ruysch.

Auf Leinwand, breit 14½ Zoll, hoch 17½ Zoll.

In Goldrahmen.

Blumen verschiedener Art in einem Glasgefässe; hier und da Schmetterlinge und andere Insekten. Ein meisterhaftes Bild; bezeichnet mit dem Namen und der Jahrzahl 1691.

152.

Jacob Ruysdael.

Auf Holz, breit 25 Zoll, hoch 19½ Zoll.
In Goldrahmen.

Landschaft. In der Mitte Bäume, hinter denen einige Dächer sichtbar sind, rechts ein aufwärts führender Sandweg, links ein Sumpf mit Büschen. Ein sonniger, zum Theil von dunkeln Wolken bedeckter Himmel verleiht dem ganzen Bilde eine eigenthümliche Färbung. Bezeichnet: Ruysdael 1649.

153.

Jacob Ruysdael.

Auf Leinwand, breit 13½ Zoll, hoch 20 Zoll.
In Goldrahmen.

Geschlossene Waldparthie mit einem wenig belaubten alten Eichstamme, unter welchem zwei Figuren und ein Hund von Adr. v. d. Velde. Schönes Bild, mit dem Namen des Meisters und der Jahrzahl 1661 bezeichnet. Früher in der Reimer'schen Sammlung zu Berlin.

154.

Salomon Ruysdael.

Auf Holz, breit 23½ Zoll, hoch 17½ Zoll.
In Goldrahmen.

Waldige Landschaft mit Sonnenblick; im Vordergrunde Vieh, zum Theil im Wasser stehend, und zwei Hirtenknaben. Bezeichnet *S R.* Von classischer Färbung.

155.

Herman Sachtleven.

Auf Holz, breit 10¼ Zoll, hoch 7¾ Zoll.
In Goldrahmen.

Rheinansicht. Rechts auf einem waldigen Berge, an dessen Fusse der aus der Ferne sich nach vorn windende Fluss vorüberfliesst, liegt malerisch eine Burg. Im Vordergrund mit Ackerbau beschäftigte Landleute, links auf einem Felsen ein Wanderer mit einem Knaben. Streiflichter fallen

von der hinter Wolken verborgenen Sonne auf einzelne Parthien der ungemein klar gehaltenen, schönen Landschaft. Bezeichnet mit dem Monogramm des Künstlers und der Jahrzahl 1665.

156.

Herman Sachtleven. (?)

Auf Holz, breit 27¼ Zoll, hoch 20½ Zoll.
In Goldrahmen.

Landschaft mit hohem Felsen, auf welcher einige Gebäude sich befinden. Rechts ein Fluss mit bebauten bergigen Ufern. Im Vordergrunde ein Kahn, von demselben aus ein aufwärts dem Felsen zu führender Weg, auf welchem einige Figuren und eine kleine Schaafheerde. Am Rande dieses guten Bildes liest man die anscheinend von älterer Zeit herrührende Bezeichnung A. van Everdingen.

157.

Giovanni Battista Salvi (Sassoferrato).

Auf Leinwand, breit 14 Zoll, hoch 17 Zoll.
In Goldrahmen.

Die Mutter Gottes mit dem Kinde, Brustbild. Träumerisch vor sich hinblickend hält Maria das sich an sie anschmiegende, auf einem rothsammtnen Kissen liegende Christuskind, welches mit grossen, klaren Augen den Beschauer ansieht. Schönes Bild aus der v. Hartmann'schen Sammlung zu Würzburg. Bekannt durch den Stahlstich von C. Geyer.

158.

Michael Sauvage.

Auf Leinwand, breit 30 Zoll, hoch 21½ Zoll.
In weisslackirtem Rahmen.

Der Winter. Acht Kinder um ein Feuer herum. (Grau in Grau.) Früher in der Schletter'schen Sammlung.

159.

Roelant Savery.

Auf Kupfer, breit 6½ Zoll, hoch 4½ Zoll.
In Goldrahmen.

Vögel verschiedenster Art in einer Landschaft.

160.

Bartolommeo Schidone.

Auf Leinwand, breit 18 Zoll, hoch 24 Zoll.
In Goldrahmen.

Joseph, das Jesuskind im Arme haltend, die rechte Hand auf ein Buch legend. Breit gemaltes, treffliches Bild von schöner Beleuchtung.

161.

Otho Marseus van Schrieck (Otto Marcellis).

Auf Holz, breit 8 Zoll, hoch 10½ Zoll.
In Goldrahmen.

Schmetterlinge auf einer Distel, ein Frosch, eine Schnecke etc. Ein Bild von schöner Vollendung.

162.

Christian Seibold.

Auf Kupfer, breit 11½ Zoll, hoch 15 Zoll.
In Goldrahmen.

Portrait einer jungen schönen Dame mit blondem Haar und blauen Augen. Mit dem Namen des Künstlers. Ein meisterhaft ausgeführtes Bild. Ist von C. Preisel in Stahl gestochen worden.

163.

Pieter Snayers.

Auf Leinwand, breit 26½ Zoll, hoch 20 Zoll.
In Goldrahmen.

Eine Räuberbande an der Seite einer Heerstrasse, aus 23 Figuren, theils zu Pferde, theils zu Fuss, bestehend. Ein geistreiches, lebensvolles Bild.

164.

Jan Steen.

Auf Holz, breit 13¼ Zoll, hoch 10¼ Zoll.

In Goldrahmen.

Hochzeit zu Cana. Composition von achtzehn Figuren, darunter der Künstler selbst. Früher in der Reimer'schen Sammlung zu Berlin.

165.

Jan Steen.

Auf Kupfer, in Oval, breit 4 Zoll, hoch 5¼ Zoll.

In Goldrahmen.

Ein Bauer, mit grünem Käppchen, in Halbfigur, mit beiden Händen einen grossen Krug umfassend. Sehr schönes, lebensvolles Bildchen.

166.

Anton Steevens (Palamedes).

Auf Holz, breit 12½ Zoll, hoch 12½ Zoll.

In Goldrahmen.

Würfelnde Soldaten in einer Scheune; dabei noch zwei männliche Figuren und eine Frau. Bezeichnet: Ⓟ. Von geistreich flüchtiger Behandlung.

167.

Jan Pieter Stoop.

Auf Holz, breit 24½ Zoll, hoch 18½ Zoll.

In verziertem Goldrahmen.

Schlachtstück. In der Mitte des Vorgrundes ein Reiter auf einem Schimmel, welcher eben den Gegner vom Pferde geschossen hat; links heranstürmende Orientalen mit Bogen und Pfeilen, der Anführer derselben zu Pferde. Rechts im Hintergrunde jenseits eines Wassers, durch welches ein Pferd von einem Krieger gezogen wird, auf einer Anhöhe ein von den Feinden angegriffener Fahnenträger. Effectreich und von ausserordentlicher Klarheit.

168. u. 169.

Herman van Swanevelt.

Zwei Pendants.

Auf Kupfer, rund, breit 10¼ Zoll, hoch 10¼ Zoll.

In Goldrahmen.

a. **Landschaft** mit Fernsicht. Aufziehendes Gewitter; in Poussin's Manier.

b. **Landschaft** mit Fernsicht. Vorn ein aufwärts steigender Waldweg; in Claude Lorrain's Manier.

170.

David Teniers der Jüngere.

Auf Holz, breit 22¼ Zoll, hoch 15¼ Zoll.

In Goldrahmen.

Fröhliche Bauern in einem Hofe; vorn ein Paar nach der Musik eines Dudelsackpfeifers tanzend, der rechts auf einem Fasse steht. Mit Geist gemalt und mit dem Namen des Meisters bezeichnet.

171.

David Teniers der Jüngere.

Auf Holz, breit 13 Zoll, hoch 9 Zoll.

In Goldrahmen.

Landschaft mit Windmühle und Hütten. Vorn ein Reissholz tragender Bauer. Bezeichnet mit dem Namen des Meisters.

172.

Domenico Teoscopoli, il Greco.

Auf Leinwand, oben gerundet, breit 25½ Zoll, hoch 33 Zoll.

In Goldrahmen.

Portrait eines jungen Mannes in elegantem spanischen Costüm, mit Spitzenkrägen und Manschetten, in der linken Hand ein paar Handschuh haltend. Sehr vorzügliches Bild.

173.

Bernardo Tisio (Garofalo).

Auf Kupfer, breit 3½ Zoll, hoch 5½ Zoll.
In verziertem Goldrahmen.

Jesuskind, mit Kreuz und Weltkugel, auf einer Schlange stehend, in einer Glorie von Leidensengeln und Cherubim; mit der Inschrift: Jesu Tibi Sit Gloria.

174.

Jacob Toorenvliet.

Auf Kupfer, breit 14¾ Zoll, hoch 18¾ Zoll.
In Goldrahmen.

Kartenspieler bei Lichtbeleuchtung. Eine Dame und zwei Herren in reichem Costüm am Tische. Bezeichnet mit dem Namen und der Jahrzahl 1666. Ein Bild von schöner Wirkung.

175.

Alessandro Turchi, il Veronese.

Auf Schiefer, breit 5¼ Zoll, hoch 8 Zoll.
In verziertem Goldrahmen.

Der Engel Gabriel.

176.

Unbekannt (Schule de Paolo Veronese?).

Auf Holz, breit 12¼ Zoll, hoch 14½ Zoll.
In Goldrahmen.

Die Königin von Saba vor dem Throne des von seinen Räthen und Priestern umgebenen Salomo. Die reichen Costüme von abwechselnder Färbung.

177.

Unbekannt.

Auf Leinwand, breit 25½ Zoll, hoch 21 Zoll.
In verziertem Goldrahmen.

Heroische Landschaft. Im Hintergrunde stürzt ein Fluss zwischen hohen Felsen herab und schlängelt sich nach vorn an mittelalterlichen Gebäuden vorüber um eine Wiese, auf wel-

cher sich tanzende Figuren befinden. Im Vordergrunde Schaafe und mehrere Figuren, darunter ein Jäger mit Flinte und einem erlegten Hasen. Das schöne Bild ist unverkennbar im Geschmacke des Claude Lorrain gemalt, vielleicht von Joh. Alex. Thiele und die meisterhaften Figuren vielleicht von Francesco Zuccarelli.

178.

Unbekannt.

Auf Holz, breit 3¾ Zoll, hoch 5 Zoll.
In Goldrahmen.

Portrait eines Mannes im Costüm des vorigen Jahrhunderts; rührt ohne Zweifel von einem holländischen Künstler her.

179.

Unbekannt.

Auf Kupfer, in Oval, breit 4 Zoll, hoch 5¾ Zoll.
In schwarzem Rahmen.

Portrait eines Mannes in Koller mit Spitzenkragen. Darunter die Jahrzahl 1637.

180. u. 181.

Unbekannt.

Zwei Pendants.

Auf Holz, breit 1¼ Zoll, hoch 1½ Zoll.
In Goldrahmen.

a. **Portrait** eines Cardinals.

b. **do.** einer Dame. Beide von miniaturähnlicher Ausführung.

182. u. 183.

Jean Valin.

Zwei Pendants.

Auf Holz, breit 4 Zoll, hoch 4¾ Zoll.
In Goldrahmen.

a. **Kopf eines Mädchens,** mit Weinlaub bekränzt, und mit erhobenem Blicke.

b. **Kopf eines Mädchens,** ebenfalls mit Weinlaub bekränzt, mit niedergeschlagenen Augen.

Beide in Greuze's Manier. Früher in der Schletter'schen Gallerie.

184. u. 185.

Jean Valin.

Zwei Pendants.

Auf Holz, breit 4 Zoll, hoch 6 Zoll.

In Goldrahmen.

a. **Eine nackte liegende Nymphe** in waldiger Landschaft.

b. **Eine Nymphe** in halbliegender Stellung in waldiger Landschaft, einen Pfeil aus dem auf ihrem Rücken befindlichen Köcher ziehend.

Beides anmuthige Bilder.

186.

Louis Michel Vanloo.

Auf Leinwand, breit 24½ Zoll, hoch 51 Zoll.

In Goldrahmen.

Lebensgrosser Amor unter einem Baume, mit der rechten Hand einen Pfeil aus dem Köcher ziehend, in der linken den Bogen haltend. Bezeichnet: L. M. van Loo 1768. Dieses schöne Bild ist bekannt durch den Kupferstich von J. S. Klauber. (L'amour clairvoyant.)

187.

Pietro de la Vecchia.

Auf Leinwand, breit 59 Zoll, hoch 43½ Zoll.

In Goldrahmen.

Antiochus, im Begriff, mit dem Schwerte, auf welchem: Jus in armis steht, die Gesetzbücher der Juden zu zerhauen. Schöne und lebensvolle Composition von fünf Figuren, ausgezeichnet durch treffliches Colorit, und eines der vorzüglichsten Staffeleibilder des Meisters. Ist von W. C. Wrankmore in Stahl gestochen worden.

188.

Tiziano Vecellio.

Auf Leinwand, breit 13 Zoll, hoch 15½ Zoll.
In Goldrahmen.

Portrait eines Mannes im mittleren Lebensalter mit braunem Bart und gelocktem Haar, in schwarzer Kleidung und weisser Halskrause. Ein vorzügliches Bild.

189.

Tiziano Vecellio (Schule).

Auf Holz, breit 9½ Zoll, hoch 12½ Zoll.
In Goldrahmen.

Männliches Portrait mit schwarzer Kopfbedeckung, vielleicht das Bildniss Tizians. Ein vorzügliches Bild.

190.

Adrian van de Velde.

Auf Holz, breit 12¾ Zoll, hoch 9¾ Zoll.
In Goldrahmen.

Landschaft mit einer gefleckten, stehenden Kuh und einem Schaaf. Weiter hinten unter schattigen Bäumen eine Spinnerin bei einer liegenden Kuh und einem Schaaf. Bezeichnet mit dem Namen des Meisters.

191.

Adrian van de Velde.

Auf Holz, breit 3¾ Zoll, hoch 5¼ Zoll.
In schwarzem Rahmen.

Landschaft mit einer Allee. Im Vordergrunde eine sitzende Bäuerin und ein stehender Mann.

192.

Jesaias van de Velde.

Auf Leinwand, breit 33 Zoll, hoch 25½ Zoll.
In Goldrahmen.

Grosse Reiterschlacht zwischen Kaiserlichen und Schwe-

den; im Mittel- und Hintergrunde heisser Kampf und unzählige Figuren. Ein eben so schön componirtes als gemaltes Bild in Martss de Jonge's Manier.

193.

Jan Verburgh.

Auf Leinwand, breit 23½ Zoll, hoch 29 Zoll.
In Goldrahmen.

Landschaft. Im Vordergrunde zwei sehr reichbelaubte Bäume, unter welchen ein Hirt mit zwei Schaafen. Rechts auf einem Wege zwei Reiter und andere Figuren. Links Fernsicht nach einem von einem Flusse durchströmten Thale, in welchem eine Stadt, Ruinen und Gebäude verschiedener Art liegen. Bezeichnet *JVB.*

194.

Daniel Vertangen. (?)

Auf Holz, breit 6½ Zoll, hoch 4¾ Zoll.
In Goldrahmen.

Vertumnus und Pomona in einem Garten. In N. Verkolje's Manier.

195.

Jan Reinier de Vries.

Auf Holz, breit 22¼ Zoll, hoch 16¼ Zoll.
In Goldrahmen.

Landschaft mit von Bäumen umgebener Klosterruine; am Wege einige Bauern; links Fernsicht. Bezeichnet mit dem Namen des Künstlers.

196. u. 197.

Maria Dorothea Wagner (Wagnerin).

Zwei Pendants.

Auf Holz, breit 7¼ Zoll, hoch 5¼ Zoll.
In verzierten Goldrahmen.

a. **Morgenlandschaft.**

b. **Abendlandschaft.** Beide den Namen der Künstlerin enthaltende Bilder zeichnen sich durch ihre sorgfältige Ausführung und treffliche Erhaltung aus.

198.

Antoni Waterloo. (?)

Auf Holz, breit 10¾ Zoll, hoch 9 Zoll.
In Goldrahmen.

Landschaft mit Fluss und Kähnen; im Vordergrunde drei Angler. Bezeichnet mit dem Namen.

199.

Jan Weenix.

Auf Leinwand, breit 41 Zoll, hoch 53 Zoll.
In verziertem Goldrahmen.

Weite Aussicht über das Meer von einem steinernen Hafendamme aus. In der Mitte des Bildes sitzt ein Negerknabe mit einem Schoosshunde und einem Kakadu, neben ihm auf einem Fasse ein Affe, zu seinen Füssen Wildpret verschiedener Art. Im Vordergrunde ein Korb mit Weintrauben, Melonen und anderen Früchten. Mehr nach hinten ein Säulenportal am Meere, davor Schiffe, Gondeln und viele Figuren. Im Hintergrunde ein hohes Vorgebirge. Bezeichnet mit dem Namen und der Jahrzahl 1702. Vortreffliches Bild des Meisters.

200.

Jan Baptist Weenix.

Auf Leinwand, breit 26½ Zoll, hoch 22 Zoll.
In verziertem Goldrahmen.

Ein Orientale mit einem Schimmel im Innern einer von Säulen getragenen Halle, in welcher man einige Statuen, architectonische Fragmente und ein mit Wasser gefülltes steinernes Bassin bemerkt. Aus dem letzteren trinkt ein Knabe, daneben sind einige Windhunde.

201.

Jan Baptist Weenix.

Auf Leinwand, breit 26 Zoll, hoch 29½ Zoll.
In Goldrahmen.

Vier nackte Kinder, mit Blumen und mit Schaukeln beschäftigt, in einer Landschaft mit altem Gemäuer und Fernsicht; vorn zwei gefleckte Hunde. Von schöner Färbung.

202.

Adrian van der Werff.

Auf Holz, breit 9¾ Zoll, hoch 8 Zoll.
In verziertem Goldrahmen.

Schlafender Bacchus unter Weinranken, auf rothem Gewande, eine Traube in der Hand haltend, ein Bein über ein messingenes Gefäss gelegt. Früher in der Hauber'schen Sammlung zu München. Ist von K. Struntz in Stahl gestochen worden.

203.

Benjamin West.

Auf Leinwand, breit 25½ Zoll, hoch 19½ Zoll.
In Goldrahmen.

Portraits zweier englischen Prinzen (der Prinz von Wales, später Georg IV., und der Herzog von Cambridge), in van Dyck's Manier.

204.

Johan de Wet.

Auf Holz, breit 25 Zoll, hoch 18¾ Zoll.
In Goldrahmen.

Der Engel verschwindet vor Tobias und seiner Familie. Schönes Bild in Rembrandt's Manier. Bezeichnet: J. de Wet 1663.

205.

Emanuel de Witte.

Auf Leinwand, breit 24¾ Zoll, hoch 28½ Zoll.
In Goldrahmen.

Das Innere einer Kirche. Ein Todtengräber spricht mit einem schwarzgekleideten Herrn. Früher in der gräfl. Haxthausen'schen Sammlung zu Neustadt in Franken.

206.

Philipp Wouwerman.

Auf Holz, breit 10¼ Zoll, hoch 8½ Zoll.
In verziertem Goldrahmen.

Lagerscene. Vor einem Zelte ein trinkender Reiter auf einem Schimmel, den eine Marketenderin am Zaume hält;

daneben ein vom Pferde abgestiegener Kriegsmann. Ausserdem mehrere nahe Figuren und im Hintergrunde links Reiter und Fussvolk bei einer Kanone. Beschrieben in Smith's Catalogue raisonné etc. Tom. I. pag. 348. Nr. 499, wo zugleich ein die Adresse von J. de Wit tragender Kupferstich angezeigt ist.

207.

Philipp Wouwerman.

Auf Holz, breit 9½ Zoll, hoch 7½ Zoll.

In verziertem Goldrahmen.

Gefecht zwischen Reiterei und Fussvolk. Ein auf einem sich bäumenden Schimmel reitender Krieger holt zum Hiebe nach einem Fusssoldaten aus, der eben sein Gewehr auf ihn abdrückt; vor dem Pferde ein niedergeworfener Kämpfer. Ringsherum Schlachtgetümmel.

208.

Thomas Wyck.

Auf Holz, breit 32½ Zoll, hoch 22½ Zoll.

In Goldrahmen.

Italienischer Seehafen. Neben Tempelruinen liegt im Vordergrunde links auf einem Brunnen die colossale Statue eines Flussgottes. Unter vielen Figuren zeichnen sich ein Türke, zu dessen Füssen ein Weib mit einem Knaben und weiter nach rechts eine Dame mit ihrer Dienerin aus. Im Hintergrunde auf hohem Felsen ein Fort, ein Leuchtthurm und das in weiter Ferne von Bergen begränzte Meer. Bezeichnet: Thom. Wyck fec. Aus der Hillig'schen Sammlung.

209.

Thomas Wyck.

Auf Holz, breit 8½ Zoll, hoch 9¾ Zoll.

In verziertem Goldrahmen.

Gelehrter im Studirzimmer unter Büchern an einem Fenster, durch welches allein das Licht hereinfällt.

210. u. 211.

Jan Wynants.

Zwei Pendants.

Auf Holz, breit 14 Zoll, hoch 10¼ Zoll.

In Goldrahmen.

a. **Landschaft,** links ein bewachsener Hügel; von demselben führt ein Weg, auf welchem ein Reiter und ein Fussgänger einer Frau und deren Knaben entgegenkommen, herab nach vorn einem Wasser zu, aus welchem ein Hund säuft. Im Vordergrunde alte Weidenstämme und Disteln. Bezeichnet: J. Wynant 1667. Die Staffage soll von A. v. de Velde herrühren.

b. **Landschaft,** in der Mitte eine Heerstrasse, auf derselben mehrere Figuren zu Pferde und zu Fuss. Im Vordergrunde links ein Hügel mit zwei wenig belaubten Bäumen und einigen Schaafen; rechts im Mittelgrunde hohe Bäume und eine aus dem Walde hervortretende Schaafheerde.

Beide Bilder befanden sich früher in der Reimer'schen Sammlung zu Berlin.

212.

Jan Wynants.

Auf Holz, breit 9¼ Zoll, hoch 9 Zoll.

In Goldrahmen.

Landschaft mit Bach; im Vordergrunde zwei alte Weidenstämme, ein Hirt und Kühe; letztere von Adr. v. de Velde.

213. u. 214.

Domenico Zampieri (Domenichino).

Zwei Pendants.

Auf Kupfer, breit 5 Zoll, hoch 6¾ Zoll.

In Goldrahmen.

a. **Der heilige Franciscus,** vor Crucifix und Buch betend, die linke Hand auf einen Todtenkopf legend.

b. **Die heilige Clara,** die Monstranz haltend.

215.

Domenico Zampieri (Domenichino)?

Auf Holz, breit 26 Zoll, hoch 16 Zoll.
In Goldrahmen.

Jagdfest der Diana; nach dem bekannten Frescogemälde. Gut in Farben skizzirt von einem neuen Künstler.

216.

Francesco Zuccarelli.

Auf Leinwand, breit 15¾ Zoll, hoch 17¼ Zoll.
In Goldrahmen.

Italienische Landschaft mit Gebäuden und Figuren.

Druck von J. B. Hirschfeld in Leipzig.

ILAP85-D5766

DRUCK VON J. B. HIRSCHFELD IN LEIPZIG.